

**Brancheninformationen sind sinnvoll und notwendig**

# Gespür für den Markt entwickeln



**Thomas Meister**

Im Rahmen einer Existenzgründung sollte sich jeder potenzielle Unternehmer zunächst einmal mit seiner Branche beschäftigen, rät Thomas Meister von der Wolfgang Sievert Steuerberatungsgesellschaft mbH. Er verdeutlicht diese Aussage am Beispiel der Elektrotechnik-Branche. Dies beinhaltet zum Beispiel die Herstellung von Elektromotoren und Transformatoren, Batterien und Akkumulatoren, Kabeln und elektrischem Schaltmaterial oder auch elektrisches Installationsmaterial.

## Ursachen differenzieren

Ein Blick in die Branche der Elektrotechnik genügt, um festzustellen, dass dies eine wachstumsstarke Branche ist. Jedoch lässt sich dabei zum Beispiel differenzieren, woher das Wachstum kommt. Im gesamten Jahr 2010 betrug das Wachstum in der Elektrotechnik-Branche 17,1 Prozent. Dieses setzte sich wiederum zusammen mit einem Wachstum von 15,6 Prozent bei Inlandsumsätzen und 18,9 Prozent bei Auslandsumsätzen. Erkennbar ist also, dass es sich lohnen kann, auch das Ausland zu beliefern.

Zwar sind Brancheninformationen und –aussagen nicht eins zu eins auf das eigene Unternehmen übertragbar – schon gar nicht in der Existenzgründungsphase – doch bekommt man ein gutes Gespür, welche Besonderheiten auf einen zukommen können und wohin die Reise insgesamt hingehen kann. Brancheninformationen zur Elektrotechnik weisen darauf hin, dass in gewissen Teilbereichen (Leuchten, Elektromotoren, Schaltern, etc) aufgrund der fehlenden Produktdifferenzierung ein sehr starker Preiswettbewerb herrscht, worauf man sich als Existenzgründer einzustellen hat. Ähnlich sieht es bei den Zuliefererbetrieben in der Automobilindustrie aus, die sich einer sehr hohen Konkurrenzdicke gegenüber sehen.

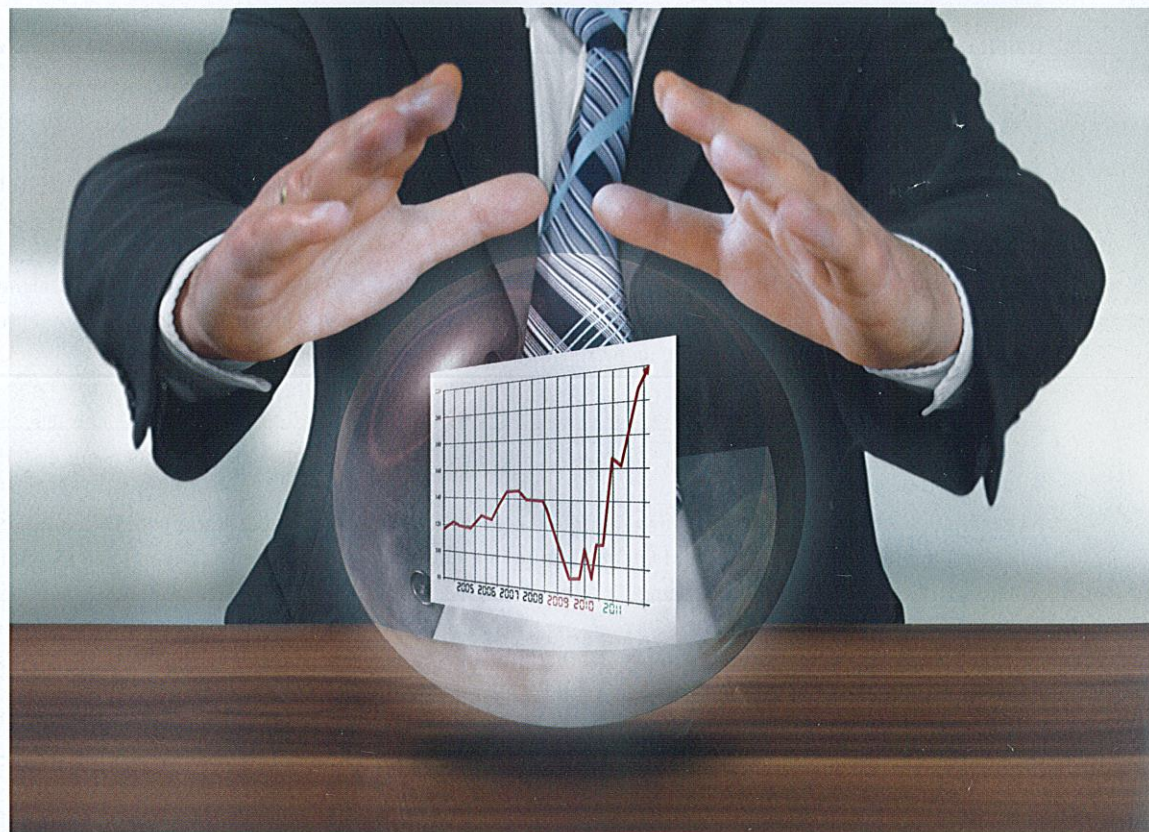
Risiken und Chancen erkennen Der Vorteil von Brancheninformationen ist es allerdings, dass diese nicht nur Risiken oder Schwächen der Branche aufzeigen, sondern auch auf Chancen und neue Markteintrittsmöglichkeiten eingehen. Gerade in der Elektrotechnik ergeben sich im Bereich der Windenergie oder in der Elektromobilität neue Möglichkeiten, die von gestandenen Branchengrößen noch nicht ausgeschöpft worden sind.

## Ertrags- und Liquiditätsvorschau

Ein bei jeder Gründung notwendiges Thema ist die Planung der Ertrags- und Liquiditätsvorschau. Hier liefern die Brancheninformationen einige Anhaltspunkte über mögliche

Kostenarten, die aber nicht im gleichen Verhältnis beim Existenzgründer eingeplant werden dürfen. Gerade in der Anfangsphase sind einige Kosten im Verhältnis zum Umsatz höher als bei gestandenen Unternehmen. Zu guter Letzt finden Existenzgründer in den Brancheninformationen auch einen Überblick über gesetzliche Rahmenbedingungen, die die jeweilige Branche betreffen. Auch hieraus ergeben sich manchmal verkaufsfördernde Möglichkeiten (zum Beispiel durch das Gesetz für den Vorrang Erneuerbare Energien – EEG).

Brancheninformationen finden Existenzgründer in der Regel bei Banken, Industrie- und Handelskammern oder auch bei ihrem Steuerberater. ■



**Risiken und Chancen erkennen und bewerten - hier helfen Brancheninformationen entscheidend**